

An das Ratsmitglied
 Herrn
 Christian Koch

12.11.2015

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
 Ihre Anfrage vom 20.10.2015 betr. Sirenenplanung in der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Koch,

Ihre kleine Anfrage vom 20.10.2015 betr. Sirenenplanung in der Stadt Bornheim beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Sirenenstandorte unterhält die Stadt Bornheim derzeit?

Antwort:

Folgende Sirenenstandorte bestehen derzeit:

Bornheim	Mühlenstr. 26	Privatgebäude
Bornheim	Gringel 3	Privatgebäude
Bornheim	Königstr. 69	Privatgebäude Peter-Fryns-Platz
Bornheim	Blütenweg 3	Privatgebäude
Brenig	Schornsberg 2	Städt. Gebäude Feuerwehrgerätehaus Brenig
Brenig	Ploon 16	Städt. Gebäude (ehem. Schule)
Dersdorf	Albertus-Magnus-Str.12	Städt. Gebäude Jugend- u. Gemeinschaftsräume
Hersel	Rheinstr. 117	Städt. Gebäude Feuerwehrgerätehaus Hersel
Hersel	Rheinstr. 33	Privatgebäude
Hemmerich	Kreuzbergstr. 2	Städt. Gebäude Alte Schule Hemmerich
Kardorf	Schulstr. 8	Städt. Gebäude Kath. Kindergarten

Merten	Schebenstr. 4	Privatgebäude
Merten	Beethovenstr. 57	Städt. Gebäude Kath. Grund- u. Gemeinschafts- hauptschule Merten
Merten	Kirchstr. 52	Privatgebäude
Roisdorf	Rathausstr. 2	Städt. Gebäude Rathaus Bornheim
Roisdorf	Siegesstr. 2	Städt. Gebäude Feuerwehrgerätehaus Roisdorf
Roisdorf	Bonner Str. 25	Privatgebäude
Roisdorf	Südstr. 6	Privatgebäude
Rösberg	Weberstr. 19	Städt. Gebäude Grundschule Rösberg
Sechtem	Bahnhofstraße	Privatgebäude Bundesbahnhof Sechtem
Sechtem	Straßburger Str. 4	Privatgebäude
Uedorf	Heisterbacher Str. 175	Städt. Gebäude Verbundschule Uedorf
Walberberg	Eulerhüttenweg 15	Privatgebäude
Walberberg	Walburgisstr. 11-13	Städt. Gebäude Kath. Grundschule Walberberg
Waldorf	Schmiedegasse	Städt. Grundstück Dorfplatz Waldorf
Widdig	Wikinger Straße	Städt. Grundstück Spielplatz Widdig
Widdig	Römerstr. 43	Privatgebäude
Widdig	Römerstr. 1	Privatgebäude

Frage 2:

Welche neuen Sirenenstandorte sind derzeit in der Planung?

Antwort 2:

Geplant ist der Ersatz bzw. die Instandsetzung der folgenden Standorte:

Roisdorf, Bonner Straße und Waldorf, Heerweg.

Darüber hinaus ist die Prüfung von eventuell zusätzlichen Standorten in den Gewerbegebieten Sechtem und Roisdorf in der Bearbeitung.

Frage 3:

Werden für neue Standorte freistehende Masten oder bestehende Gebäude verwendet und welche Gründe gibt es für diese Entscheidung?

Antwort 3:

Nach Möglichkeit werden freistehende Masten für neue Sirenen verwendet. Diese bieten eine bessere Wartungsmöglichkeit mit direktem Zugriff und Zugang auf die Sirenensteuerung, unabhängig von Privateigentum.

Frage 4:

Welche Kosten werden für die Errichtung neuer Sirenenstandorte kalkuliert (bitte einzeln auflisten) und welche Zuschüsse können für diesen Zweck beantragt werden?

Antwort 4:

Für eine Mastsirene fallen Kosten in Höhe von 10.000 € bis 15.000 € an. Dies variiert je nach Mastlänge.

Für die Hochleistungssirene auf dem Feuerwehrgerätehaus Hersel im Jahre 2011 fielen Kosten in Höhe von 7.283,75 € an. Für die Hochleistungsmastsirene Waldorf, Heerweg, für die noch kein Standort feststeht, entstehen Kosten lt. Angebot der Fa. Hörmann in Höhe von 9.975,04 €.

Am 02.05.2014 wurde vom Land NRW ein Pauschalbetrag in Höhe von 25.163,71 € für vorgesehene Maßnahmen zum Ausbau der Warnsysteme bezuschusst. Dabei ist sicherzustellen, dass die örtlichen Maßnahmen in das kreisweite Warnkonzept eingebettet sind.

Frage 5:

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Digital-Umrüstung der Sirenen im Stadtgebiet?

Antwort 5:

Die vorhandenen Sirenendigitalempfänger erfüllen nicht mehr die Anforderung der Rettungsleitstelle und müssen ausgetauscht werden. Hierfür werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 30.000 Euro anfallen. Die Kostenschätzung liegt jetzt vor, so dass die weitere Umsetzung nun weiter bearbeitet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister